

Bericht über den Zusammenarbeits- Anlass vom 19. Mai 2007 in Basel

Bei Sonnenschein trafen sich um 14.00 Uhr, 9 Seitenwagenfahrerinnen und -fahrer mit ihren Gespannen beim Treffpunkt im Solitudepark.

Im November 2006 hat die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind und die IG Gespanne Nordwestschweiz eine Zusammenarbeit vereinbart.

Bei dieser Zusammenarbeit sollen sich die beiden Partner gegenseitig unterstützen und für einander auf möglichst breiter Basis werben. Dies erfüllen wir von unserer Seite her mit Werbung für die Stiftung auf unserer Homepage, auf sämtlichen Schriftstücken sowie auf dem Gespannheft.

Dafür unterstützt uns die Stiftung mit einem jährlichen finanziellen Beitrag für unsere Ausfahrten.

Um uns, die Stiftung sowie unsere Zusammenarbeit einer öffentlichen Mehrheit der Bevölkerung von Basel und der Region bekannt zugeben, haben wir den Anlass auf dem Marktplatz organisiert. Wie immer mit dem einen oder anderen Problem. Alle konnten jedoch gelöst werden und so fand der Anlass wie geplant statt.

Wir fuhren also im Corso durch die Stadt via Spiegelgasse bis zum Hotel Basel und dann durch die Hutgasse auf den Marktplatz.

Bei der Durchfahrt der Fussgängerzone, die wir mit Bewilligung der Polizei Basel-Stadt mit weniger als Schrittgeschwindigkeit unter die Räder nahmen, hatten wir so empfand ich es, gemischte Reaktionen der Passanten erhalten. Es war alles dabei von Freude über Staunen bis zum „was soll denn das“.

Auf dem Marktplatz angekommen haben wir uns durch die dort flanierenden Stadtbummel unseren Standplatz „erfahren“, richteten die Gespanne aus und liessen diese einfach wirken.

Und wie sie wirkten ! Viele Passanten machten Bilder davon und einige setzten dazu ihre Kinder darauf.

Um 17.00 Uhr waren wir, Andreas gingen Café trinken und Ernst wollte einen Stadtbummel machen, wieder komplett. Aus dem Stadtbummel von Ernst wurde jedoch nichts, er fand eine ruhige Bank für ein Schläfchen. Dies könnte als Stadstreichelei bezeichnet werden, doch er wurde von den Ordnungshütern anscheinend nicht aufgegriffen. So fand der Marktplatz-Anlass sein Ende und auch die beiden Grilldamen der Fa. Eiche packten Ihren Stand wieder ein.

Wir fuhren wieder vom Platz am Rathaus vorbei über die Mittlerebrücke via Untere Rebgasse, Wettsteinplatz zum Solitudepark wo wir uns nach letzten Bildern verabschiedeten und jeder dann nach Hause fuhr.

Ein gelungener Anlass.

Dank :

Wir vom OK möchten allen beteiligten Gespannfahrern, den Helfern der Stiftung im besonderen dem Geschäftsführer, der Fa. Eiche die uns und die Passanten mit Würsten und Getränken verpflegte, und allen anderen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, danken.

Wir sehen uns spätestens am Samstag, 25. August 2007 zur zweiten Ausfahrt wieder.

Brigitte, Daniel "Master of Web", Thomas